



Fragebogenauswertung

Bamberger Informatik Tag (BIT)

2017

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	4
1.1 Anmeldung, Programm und Ablauf	4
1.2 Evaluation.....	4
2 Scratch Junior	5
2.1 Persönliche Daten	5
2.1.1 Alter.....	5
2.1.2 Geschlecht.....	5
2.2 Schulische Daten	6
2.2.1 Kindergarten oder Schule?	6
2.2.2 Klassenstufe.....	6
2.2.3 Name und Ort der Schule	7
2.3 Nutzung technischer Geräte.....	7
2.3.1 Technische Geräte zuhause	7
2.3.2 Nutzung technischer Geräte in der Familie	8
2.3.3 Nutzungszwecke in der Familie	8
2.3.4 Persönliche Nutzung technischer Geräte	9
2.4 Informatik Veranstaltungen an der Uni Bamberg.....	9
2.4.1 Werbekanäle BIT	9
2.4.2 Bewertung des Scratch Junior Workshops	10
2.4.3 Bewertung der Betreuer im Workshop	10
2.4.4 Bewertung der Erklärungen der Betreuer	11
2.4.5 Bewertung des Spiels zum Thema Algorithmus.....	11
2.4.6 Bewertung der Bedienung des Tablets	12
2.4.7 Bewertung des Scratch Junior Spiels	12
2.4.8 Zukünftige Scratch Junior Nutzung.....	13
3 Workshops ab Klasse 5.....	13
3.1 Persönliche Daten	13
3.1.1 Alter.....	13
3.1.2 Geschlecht.....	14
3.1.3 Geburtsland.....	14
3.2 Schulische Daten	14
3.2.1 Klassenstufe.....	14
3.2.2 Schulform	15
3.2.3 Name und Ort der Schule	15

3.3 Informatikveranstaltungen an der Uni Bamberg	16
3.3.1 Vorherige Teilnahme an einer Aktion der Uni Bamberg	16
3.3.2 Informationen über vorherige Teilnahmen	16
3.3.3 Vorherige Teilnahme an anderen Aktionen	16
3.3.4 Werbekanäle BIT	17
3.3.5 Grund für Teilnahme am BIT	17
3.3.6 Bewertung BIT gesamt.....	18
3.3.7 Bewertung des Termins.....	18
3.3.8 Bewertung Alternativtermin.....	19
3.3.9 Besucher Workshop	19
3.3.10 Bewertung für „Spielend Programmieren“	20
3.3.11 Bewertung für „Scratch Dir Deine eigene Welt“	21
3.3.12 Bewertung für „Crazy Robots“	22
3.3.13 Bewertung für „Programmierung eines Webchats“	22
3.3.14 Wunscht Themen für Workshops.....	23
3.3.15 Besuch der Firmenkontaktmesse	24
3.3.16 Bewertung der Firmenkontaktmesse	24
3.3.17 Positive Kritik an der Firmenkontaktmesse	24
3.3.18 Negative Kritik an der Firmenkontaktmesse.....	25
3.3.19 Bewertung zukünftiges Angebot Firmenkontaktmesse	25
3.3.20 Helpdesk der Uni Bamberg im Bereich Informatik	25
3.4 Tätigkeitsbereiche	26
3.4.1 Allgemeine Meinung über Informatik.....	26
3.4.2 Persönliche PC-Nutzung	26
3.4.3 Weitere Interessensbereiche am PC.....	26
3.4.4 Interesse an Informatik-Berufen	27
3.4.5 Interesse an Informatik-Studium	28
3.4.6 Interesse an Informatik-Studium in Bamberg.....	28
3.4.7 Gründe für bzw. gegen ein Informatik-Studium	28

1 Einleitung

1.1 Anmeldung, Programm und Ablauf

Am Freitag, 23.06.2017 fand der Bamberger Informatik Tag (BIT) zum vierten Mal an der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik (WIAI) statt. Kindern und Jugendlichen soll dabei ein Einblick in das informatische Angebot der Universität Bamberg ermöglicht werden. Im Gegensatz zu anderen Nachwuchsveranstaltungen der Uni Bamberg, die sich meist nur an Mädchen richten, ist das Programm des BIT auch für Jungen geöffnet. Von 14:00 bis 14:30 Uhr fand die Anmeldung von insgesamt 49 Teilnehmer/-innen statt. Ein erstes Highlight war dabei die extra besorgte Button-Maschine, durch deren Hilfe jeder Teilnehmer ein individuelles Button-Namensschild bekam. Ab 14.30 Uhr ging es für die erwartungsvollen Teilnehmer dann in ihre jeweiligen Workshops.

Folgende Workshops wurden angeboten:

- **„Programmieren mit Scratch Junior“:** In diesem erstmalig angebotenem Workshop für Vor- und Grundschulkinder ging es um das Konzept des Algorithmus. Hier durften sich die Kinder in dem Programm Scratch Junior selbst eigene Algorithmen ausdenken.
- **„Spielend Programmieren“:** Hier konnten 2D-Computerspiele mit dem GameMaker programmiert werden. Dazu gehört die Gestaltung einer Spielwelt und die Programmierung eigener Spielregeln.
- **„Crazy Robots“:** Hier konnten eigene Roboter selbst gebaut und nach eigenen Vorstellungen programmiert werden. Am Ende konnten einige Roboter sogar Hindernisse überwinden.
- **„Scratch Dir Deine eigene Welt“:** Dabei wurde mit der visuellen Programmiersprache Scratch gearbeitet, um so interaktive Welten zu bauen.
- **„Programmierung eines Webchats“:** Dieser Workshop richtet sich an Schüler/-innen ab der 9. Jahrgangsstufe. Mit JavaScript konnte hier ein Web-Chat entwickelt werden.

Abgerundet wurde der erlebnisreiche Tage durch eine gemeinsame Abschlussbesprechung unter Leitung der Frauenbeauftragten der Fakultät WIAI, Frau Prof. Dr. Ute Schmid. An dieser nahmen auch zahlreiche Eltern teil. Hier wurde den Schülerinnen und Schülern noch einmal die Möglichkeit gegeben, ihre Ergebnisse zu präsentieren und von ihren Erfahrungen in den jeweiligen Workshops zu berichten.

1.2 Evaluation

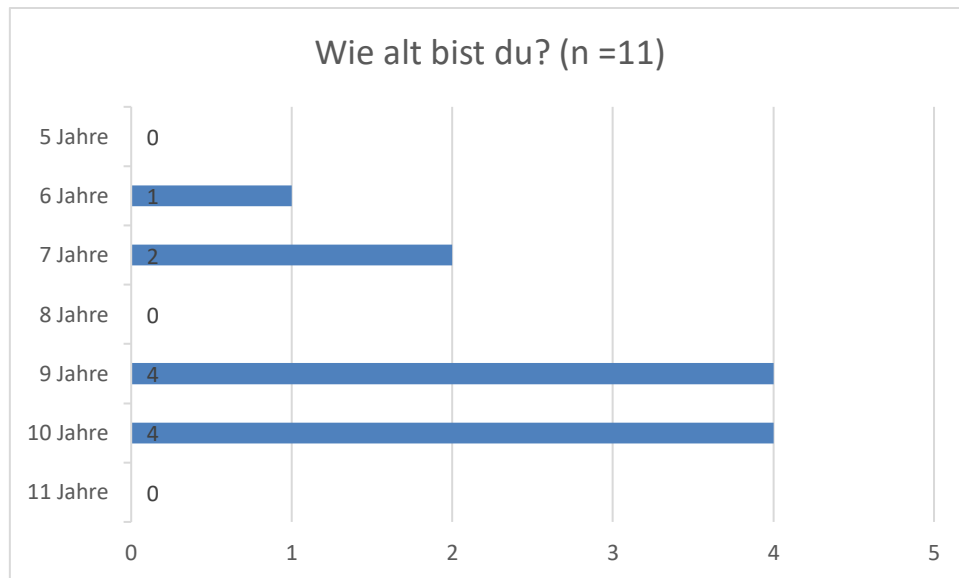
Die Teilnehmer/-innen wurden gebeten, nach Ende der Veranstaltung den Fragebogen zur Veranstaltung auszufüllen. Dieser enthielt einige Fragen zum persönlichen Hintergrund sowie potenziellen Erfahrungen mit Informatik-Veranstaltungen an der Uni Bamberg. Darüber hinaus wurden Einstellungen zur Informatik sowie die Interessen und das Nutzungsverhalten von Computern ermittelt. Schließlich wurden auch die Beurteilungen der jeweilig besuchten Workshops abgefragt und mögliche Verbesserungsvorschläge evaluiert. Von jedem der insgesamt 49 Teilnehmer/-innen liegt ein Fragebogen vor, welche im Folgenden für die Auswertung mit einbezogen wurden. 38 Teilnehmer/-innen füllten hierbei den BIT-Fragebogen für Teilnehmer/-innen ab der 5. Klasse aus.

Der Workshop „Scratch Junior“ für Vor- und Grundschulkinder wurde gesondert evaluiert. Hier gaben alle der elf Teilnehmer/-innen einen Fragebogen ab. Insgesamt liegt von allen Kindern ein Fragebogen vor.

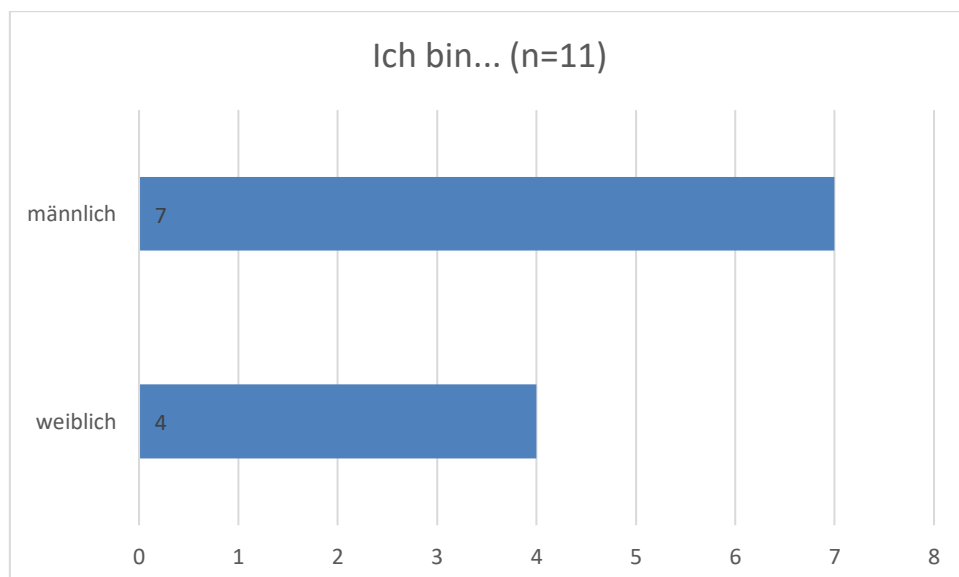
2 Scratch Junior

2.1 Persönliche Daten

2.1.1 Alter

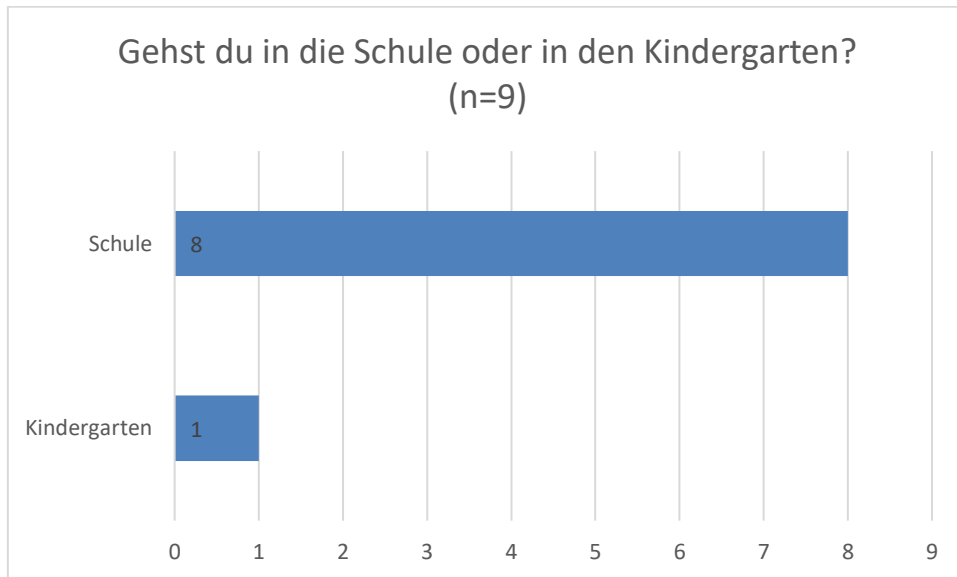


2.1.2 Geschlecht

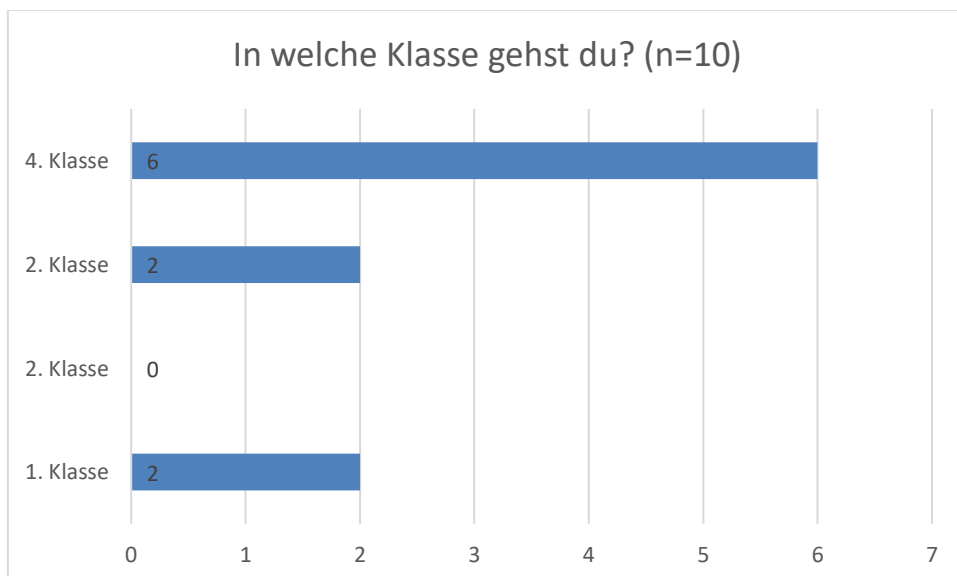


2.2 Schulische Daten

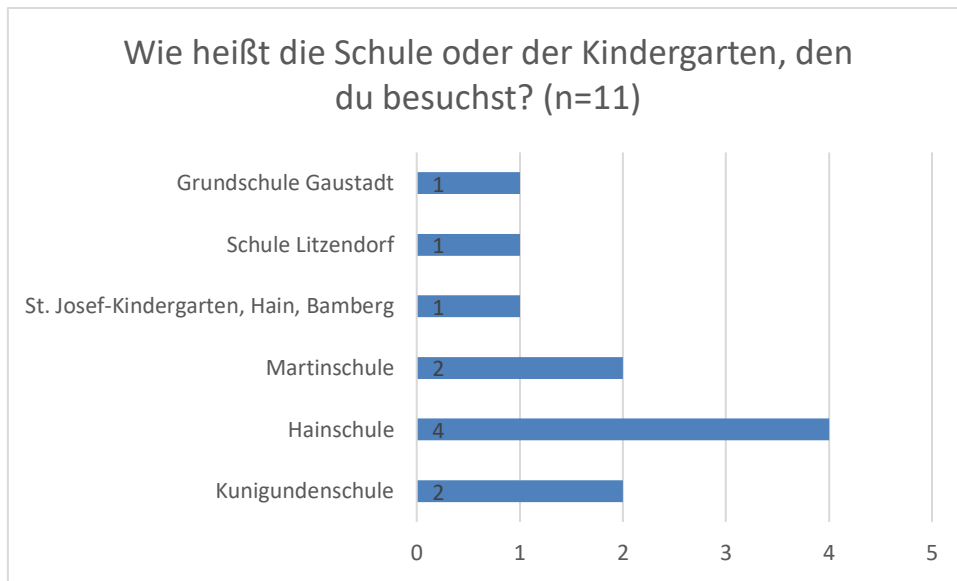
2.2.1 Kindergarten oder Schule?



2.2.2 Klassenstufe

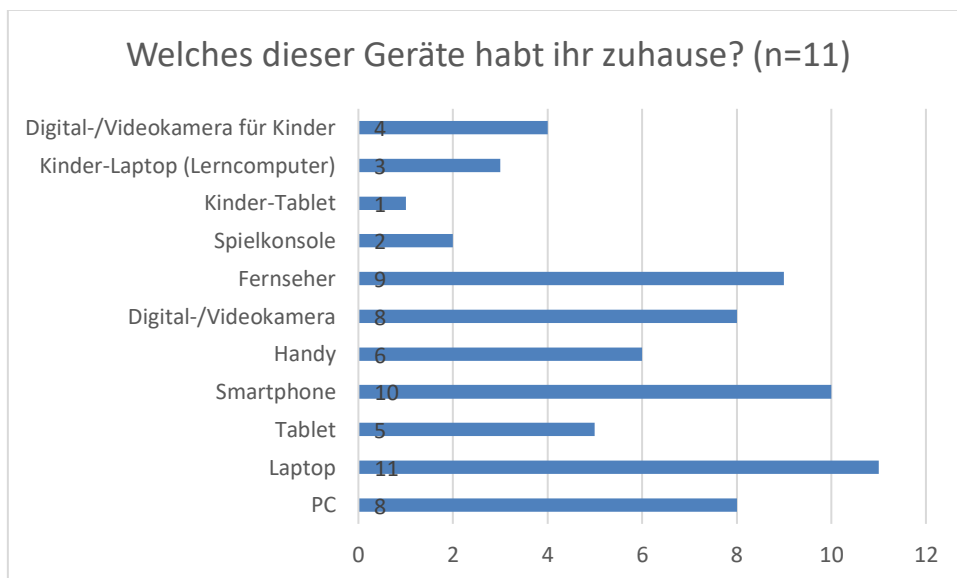


2.2.3 Name und Ort der Schule

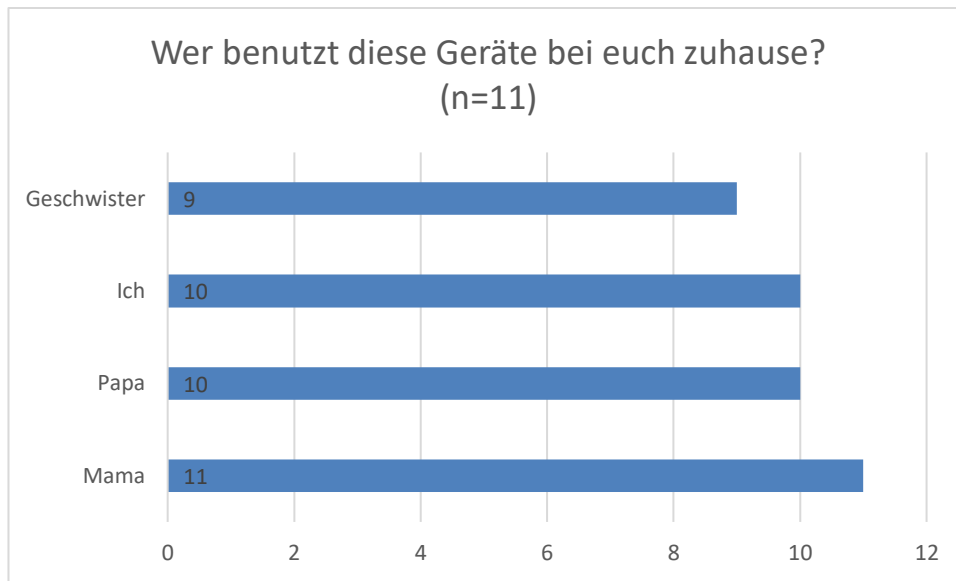


2.3 Nutzung technischer Geräte

2.3.1 Technische Geräte zuhause



2.3.2 Nutzung technischer Geräte in der Familie

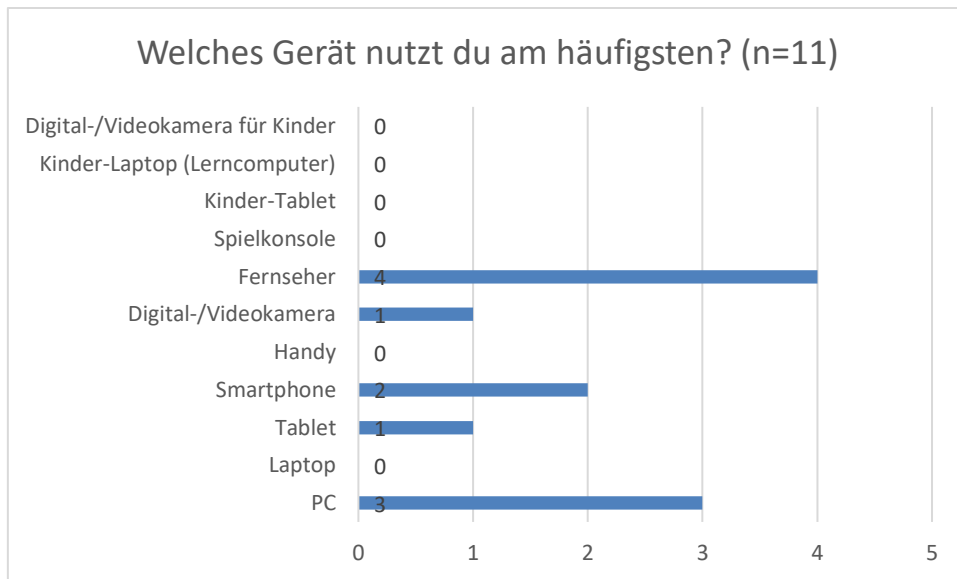


2.3.3 Nutzungszwecke in der Familie

Wofür nutzt ihr diese Geräte?

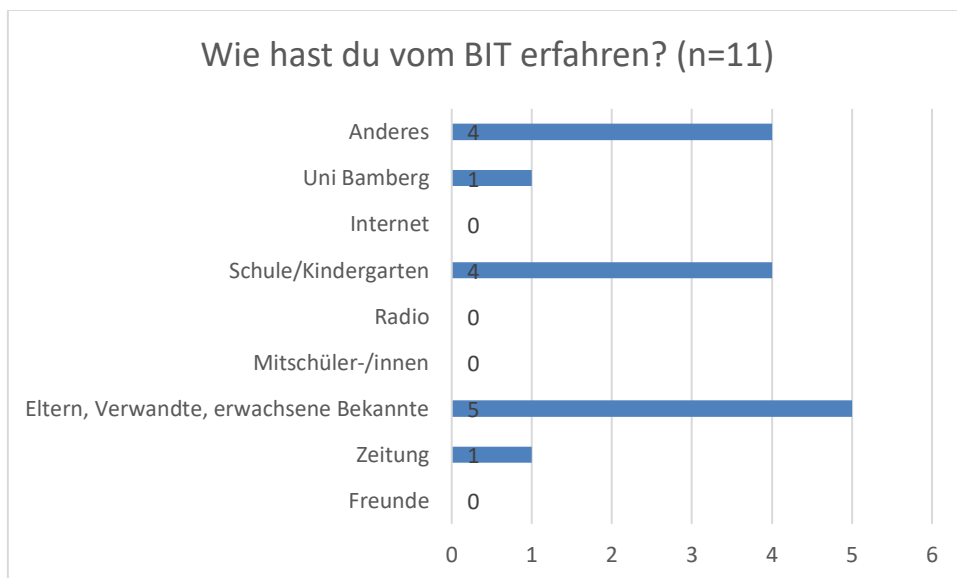
- Zum Spielen, Arbeiten, Lesen
- Spielen, YouTube, Animation, Google
- Freizeit
- Fernschauen, ab und zu „zocken“ 😊, Papa/Mama zum Arbeiten, Telefonieren
- Papa zum Arbeiten und Fußball schauen und zum Fotographieren. Ich habe nur einen Foto für schöne Dinge, Schwester auch zum Photos machen, Mama benutzt sie für die Arbeit
- Fernsehen, Mama und Papa Arbeit, ab und zu zocken
- Fotos, Telefonieren, Nachrichten verschicken, Sendung mit der Maus anschauen, Fernsehen, Mails, Zeitung lesen, Einkaufen im Internet
- Telefon, Informationen, Foto, Filme
- PC: Filme schauen, Smartphone: anrufen, Fotos, Laptop: kaputt, Handy: Wecker, Kamera: Fotos

2.3.4 Persönliche Nutzung technischer Geräte



2.4 Informatik Veranstaltungen an der Uni Bamberg

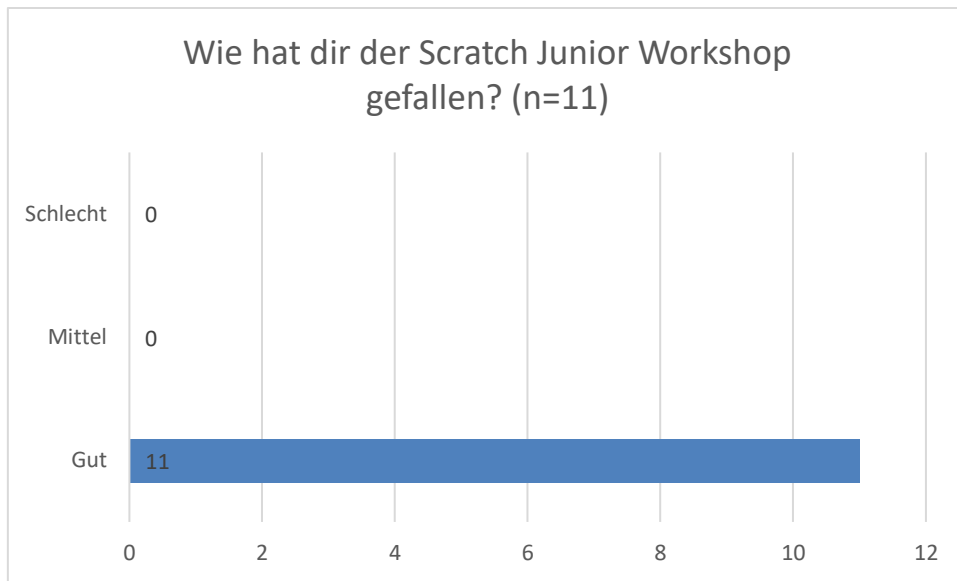
2.4.1 Werbekanäle BIT



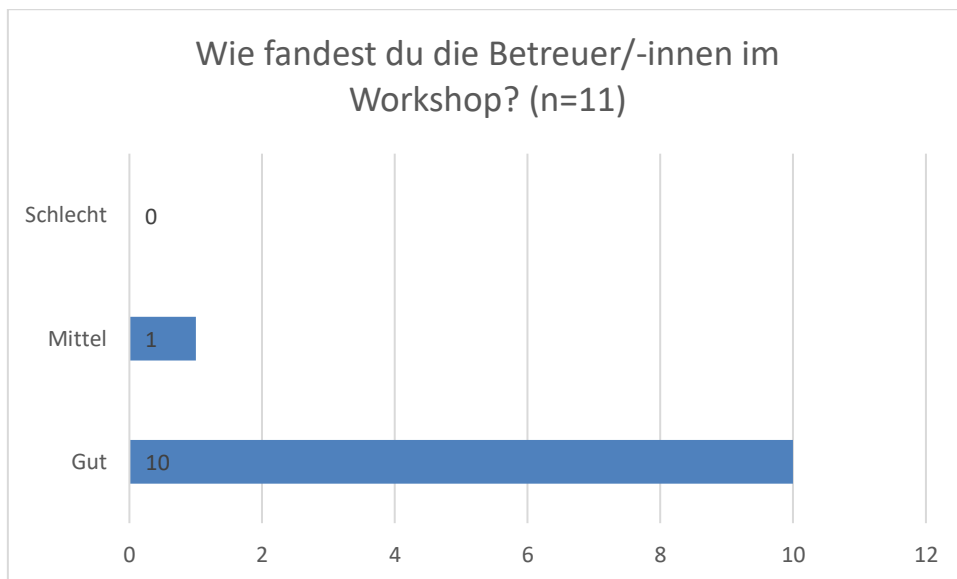
Anderes, und zwar:

- Mein großer Bruder hat es gelesen
- Mama hatte einen Flyer und ich wollte es machen
- Wir haben in der Schule einen Elternbrief
- Durch einen Elternbrief

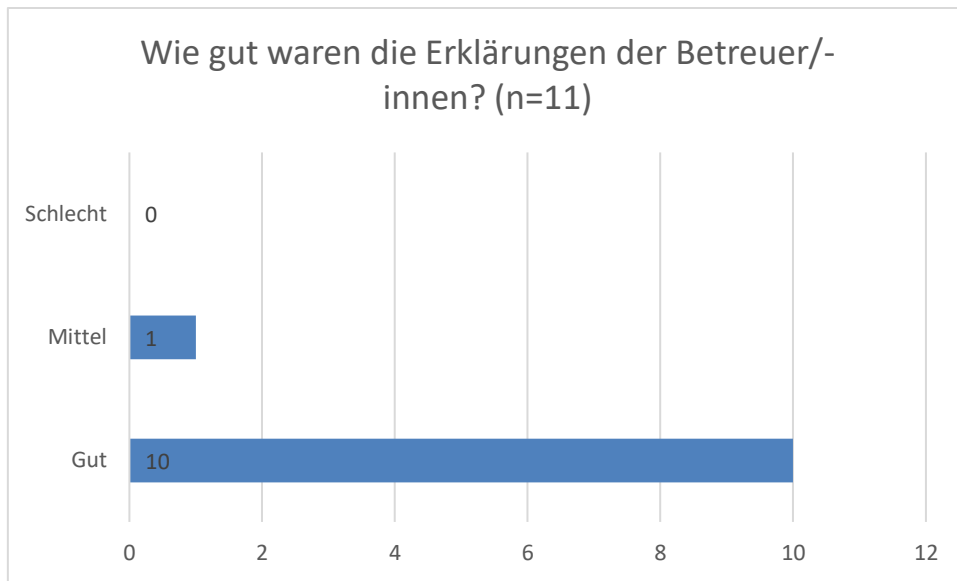
2.4.2 Bewertung des Scratch Junior Workshops



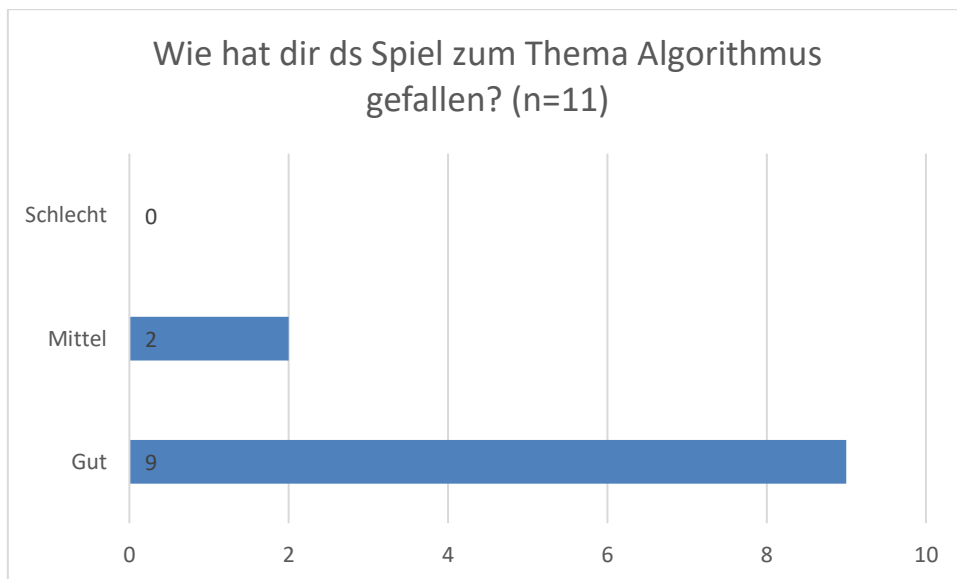
2.4.3 Bewertung der Betreuer im Workshop



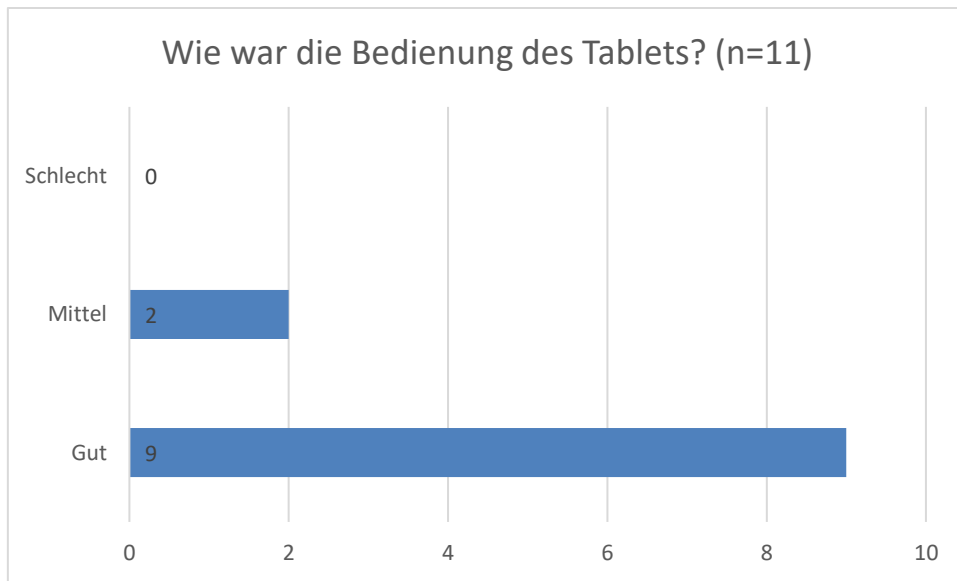
2.4.4 Bewertung der Erklärungen der Betreuer



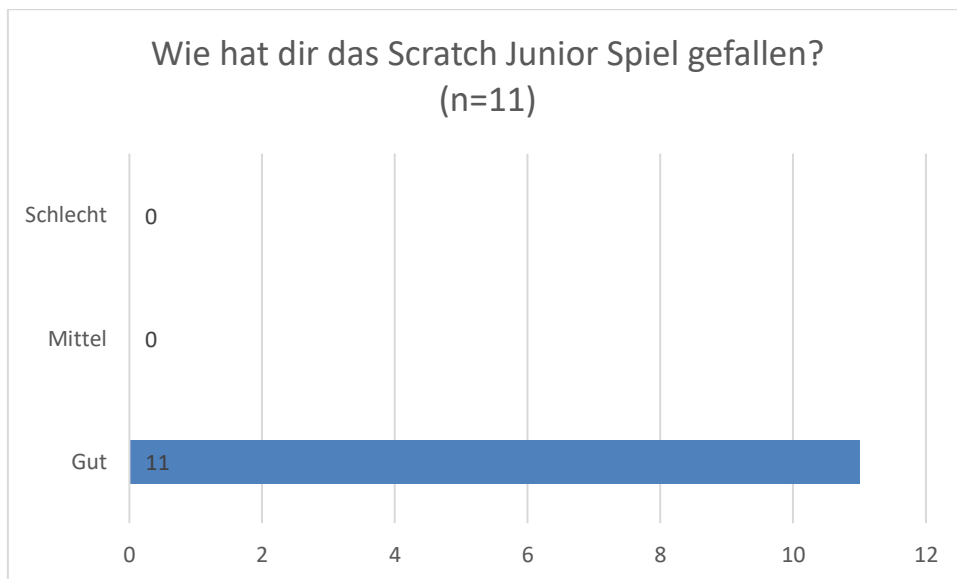
2.4.5 Bewertung des Spiels zum Thema Algorithmus



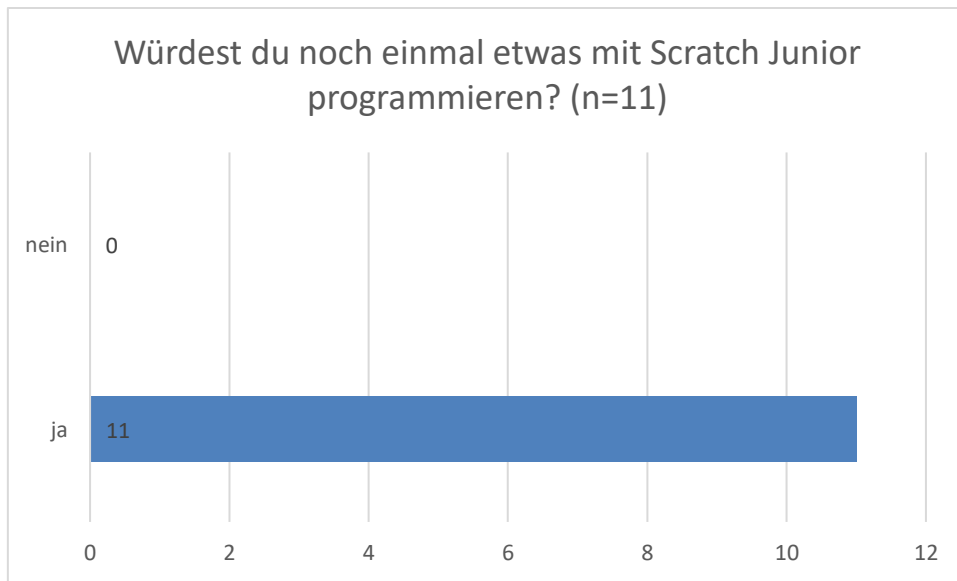
2.4.6 Bewertung der Bedienung des Tablets



2.4.7 Bewertung des Scratch Junior Spiels



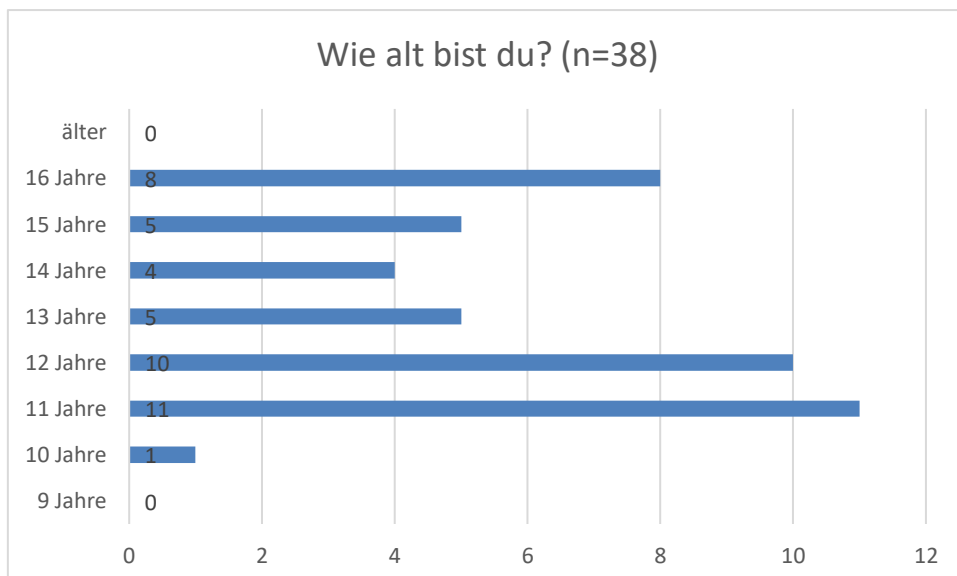
2.4.8 Zukünftige Scratch Junior Nutzung



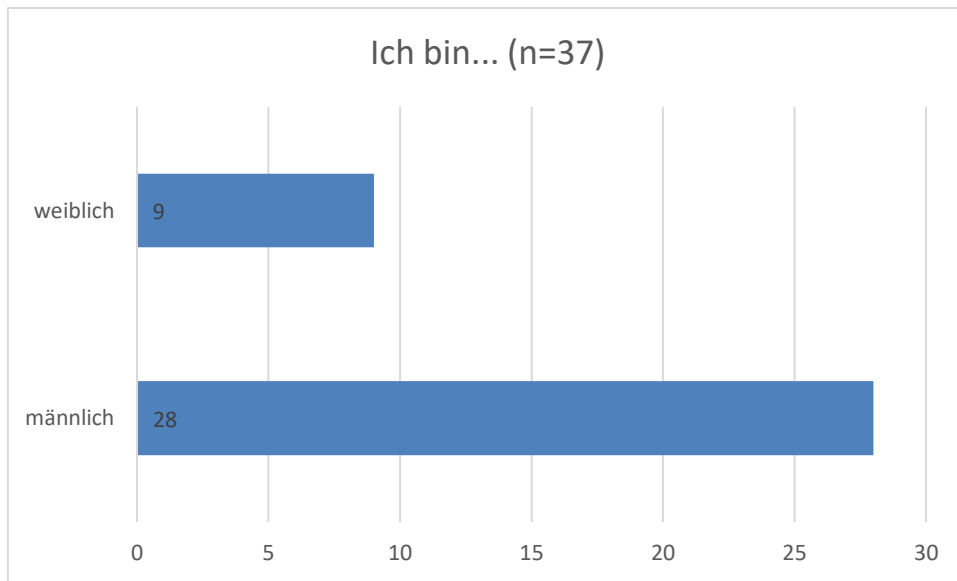
3 Workshops ab Klasse 5

3.1 Persönliche Daten

3.1.1 Alter



3.1.2 Geschlecht

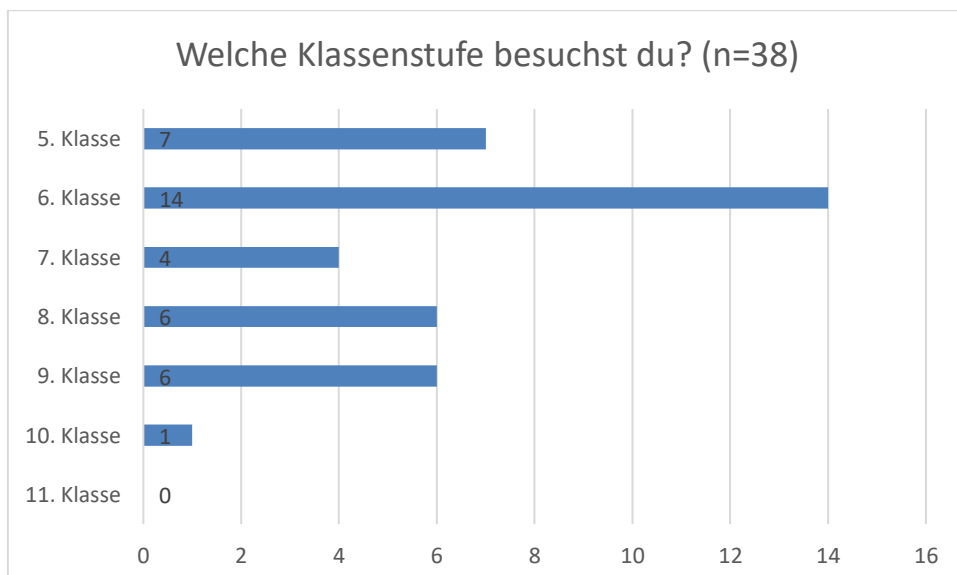


3.1.3 Geburtsland

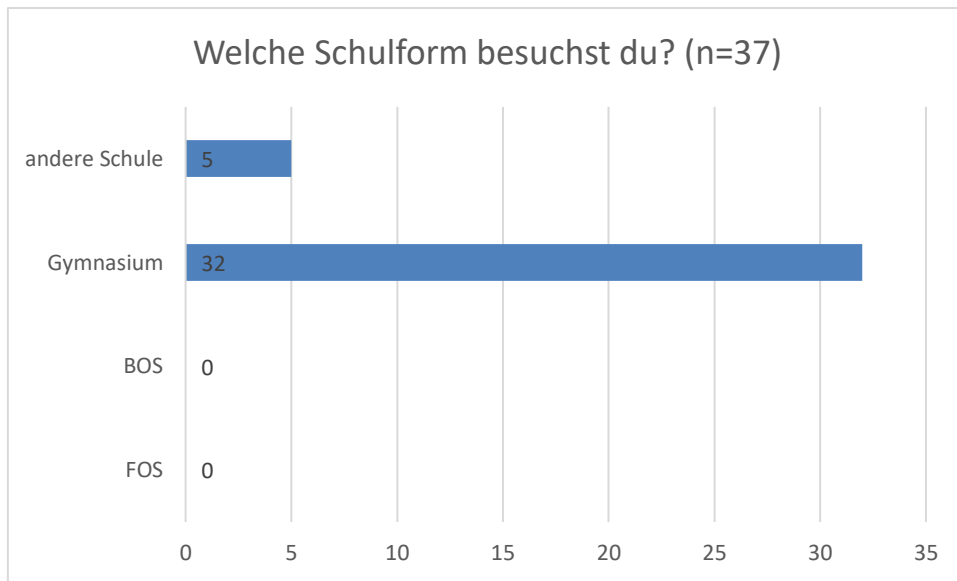
Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gaben an in Deutschland geboren zu sein.

3.2 Schulische Daten

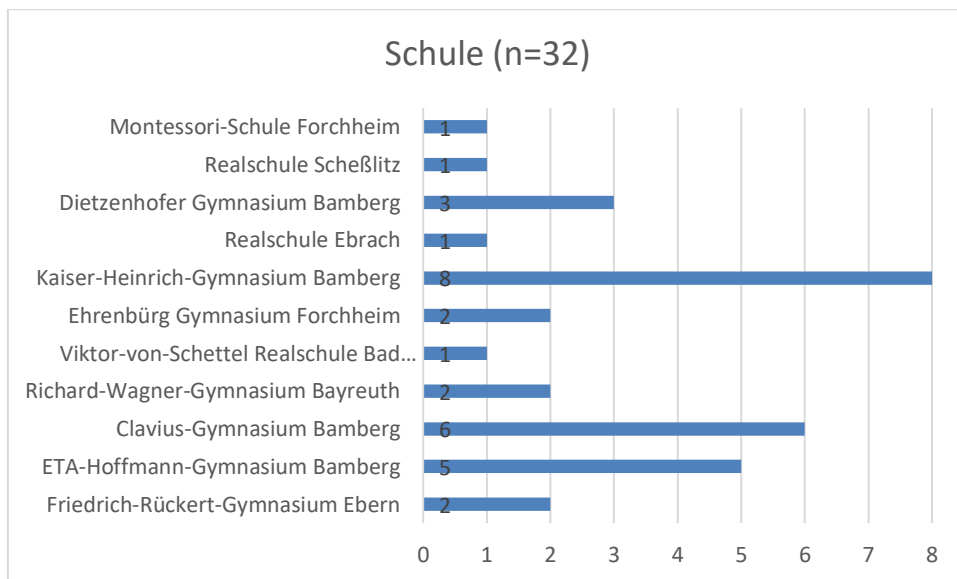
3.2.1 Klassenstufe



3.2.2 Schulform

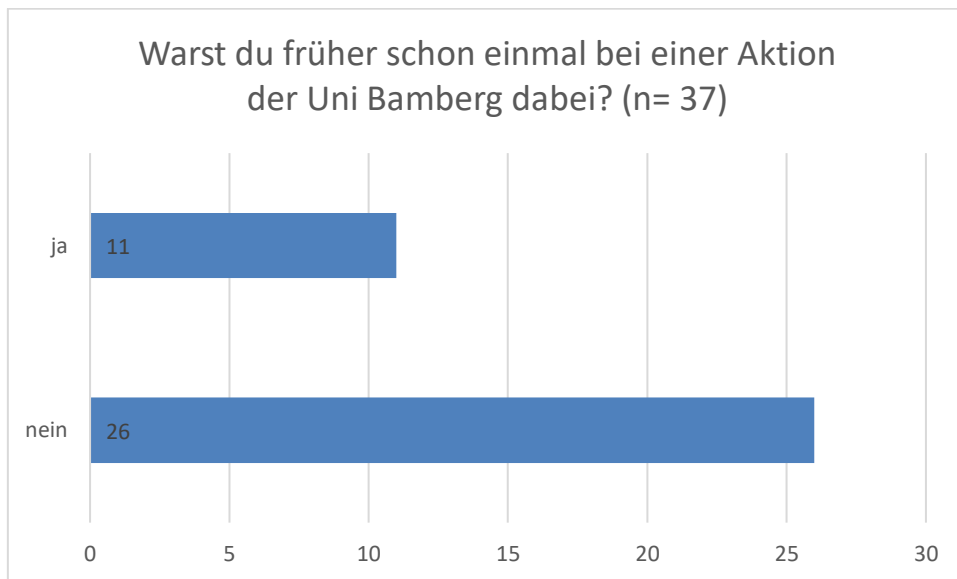


3.2.3 Name und Ort der Schule

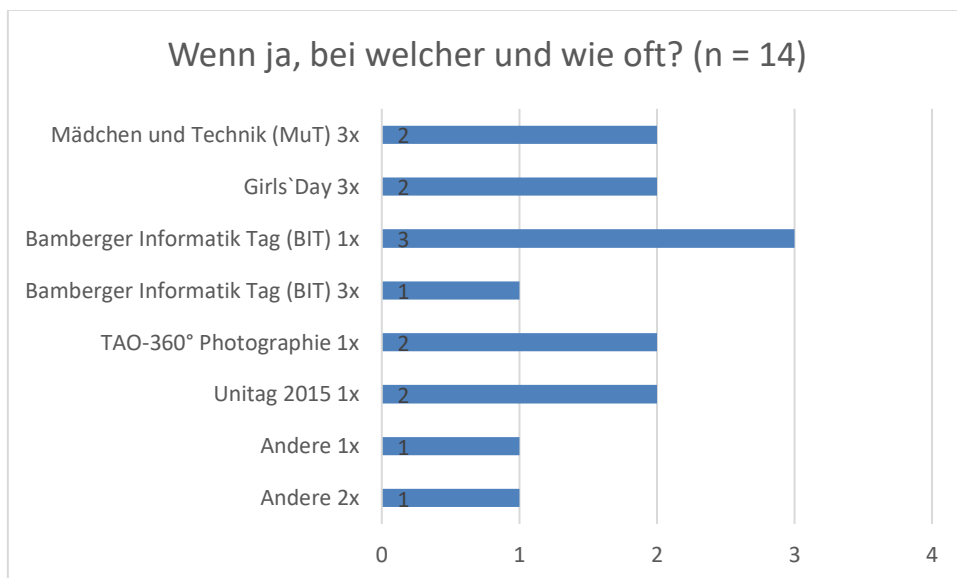


3.3 Informatikveranstaltungen an der Uni Bamberg

3.3.1 Vorherige Teilnahme an einer Aktion der Uni Bamberg



3.3.2 Informationen über vorherige Teilnahmen

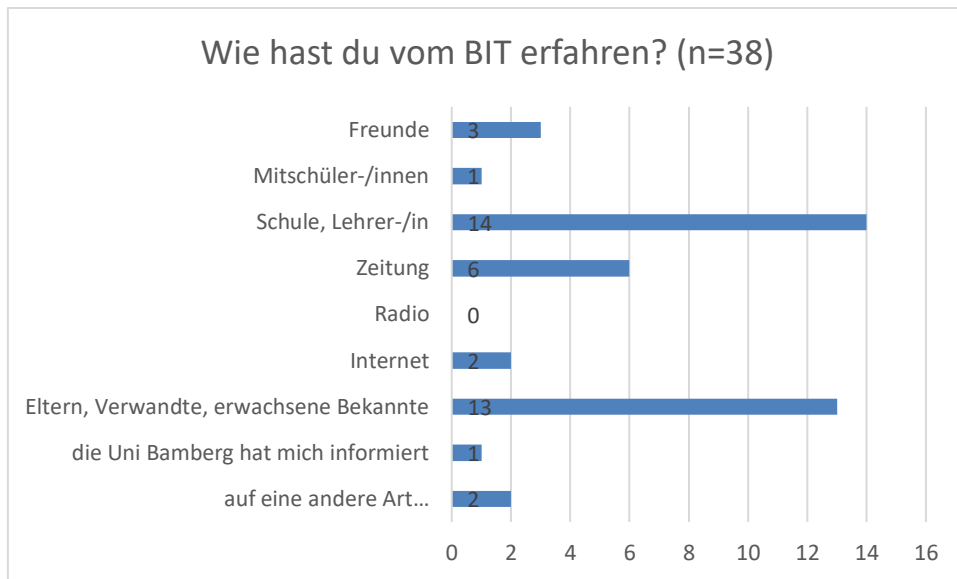


3.3.3 Vorherige Teilnahme an anderen Aktionen

Und zwar:

- Schülerforschungszentrum
- Kinder-Uni 3x
- Weiß nicht mehr

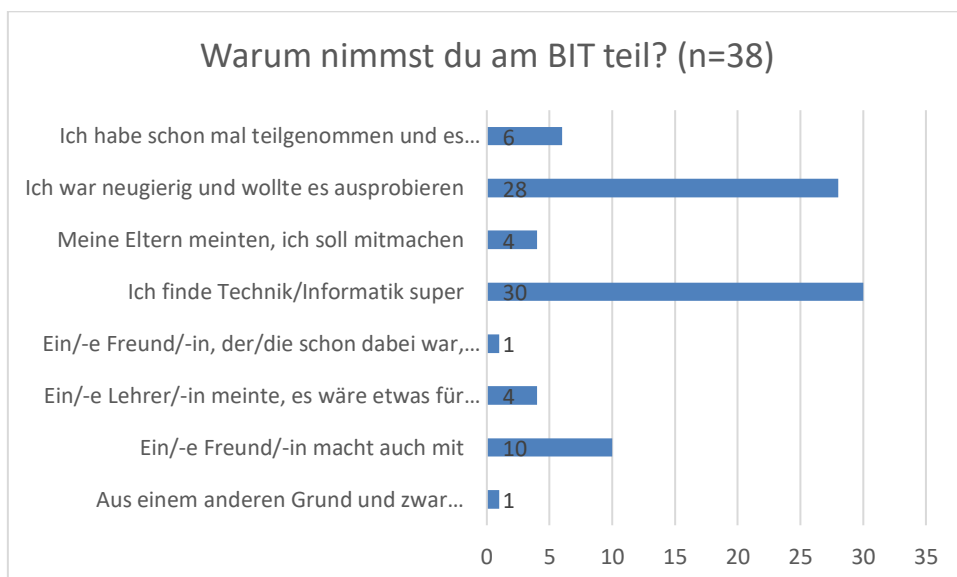
3.3.4 Werbekanäle BIT



Und zwar:

- Frau Kaiser-Hugel
- Flyer, Mama
- Ferienprogrammheft
- Über die Scratch-Programmiersprache
- Vom Lehrer

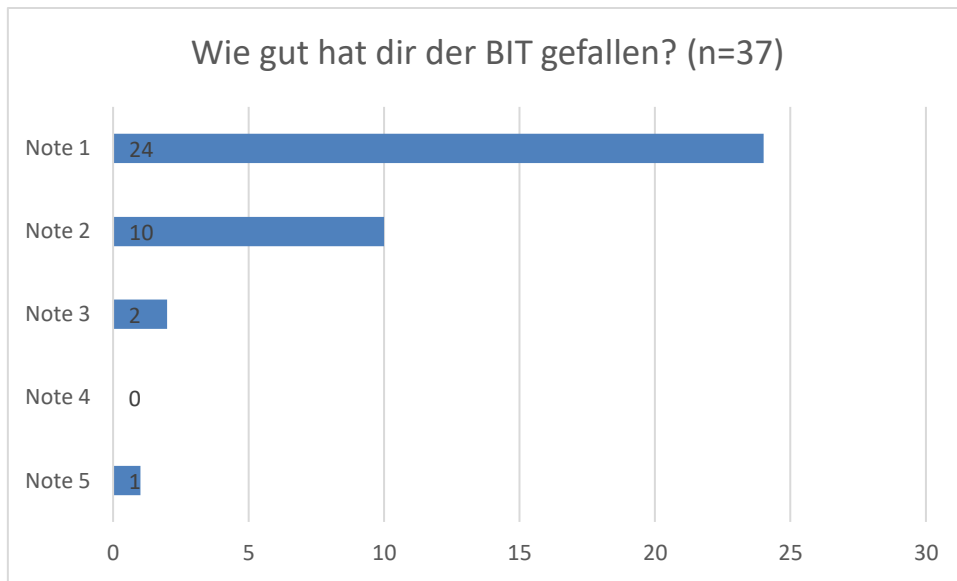
3.3.5 Grund für Teilnahme am BIT



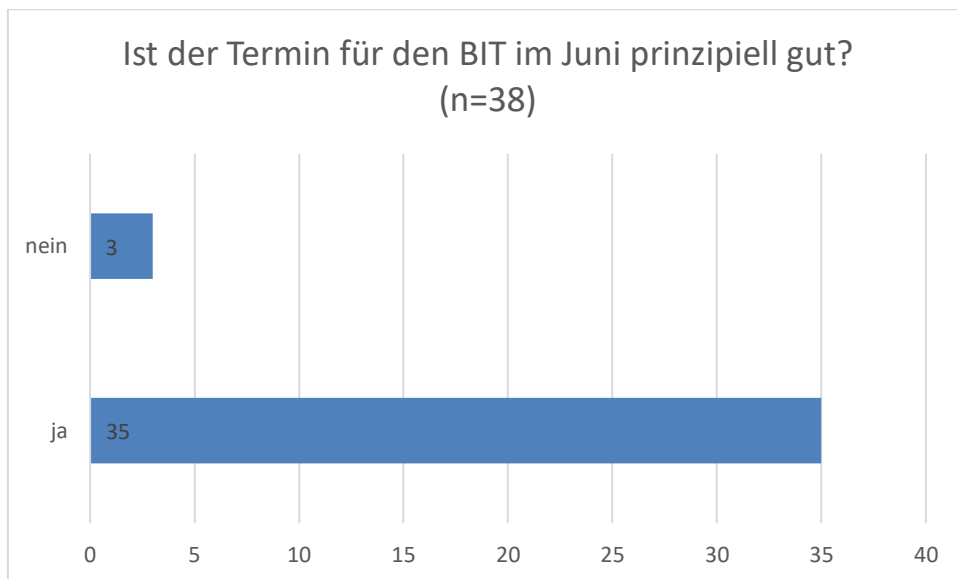
... und zwar, weil:

- Wollte mehr über das Thema erfahren
- Ich gerne am PC arbeite und programmieren will

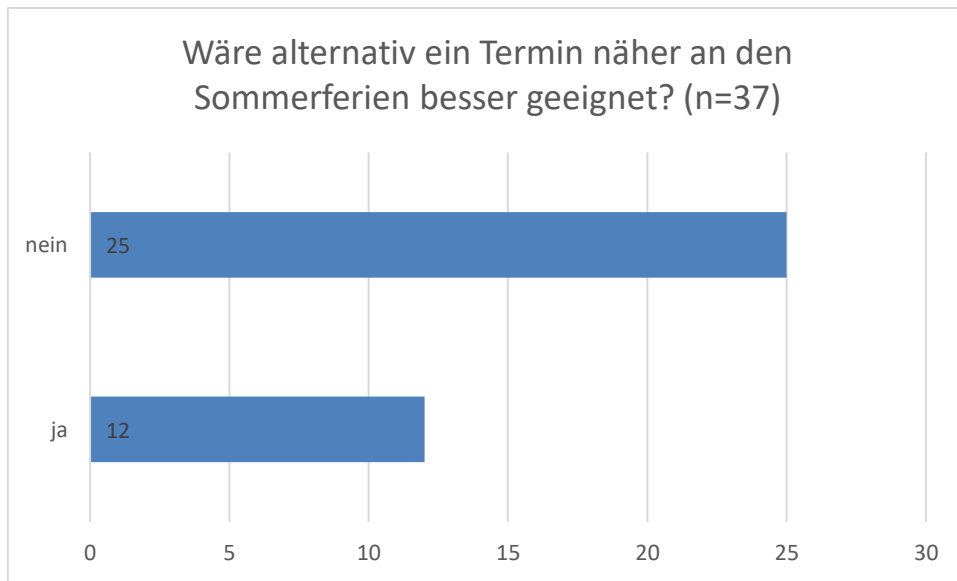
3.3.6 Bewertung BIT gesamt



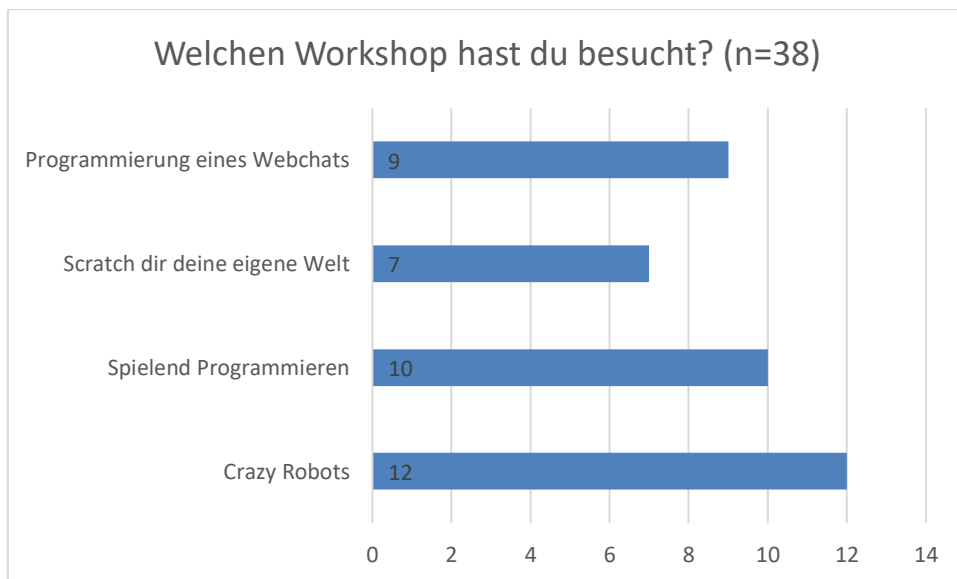
3.3.7 Bewertung des Termins



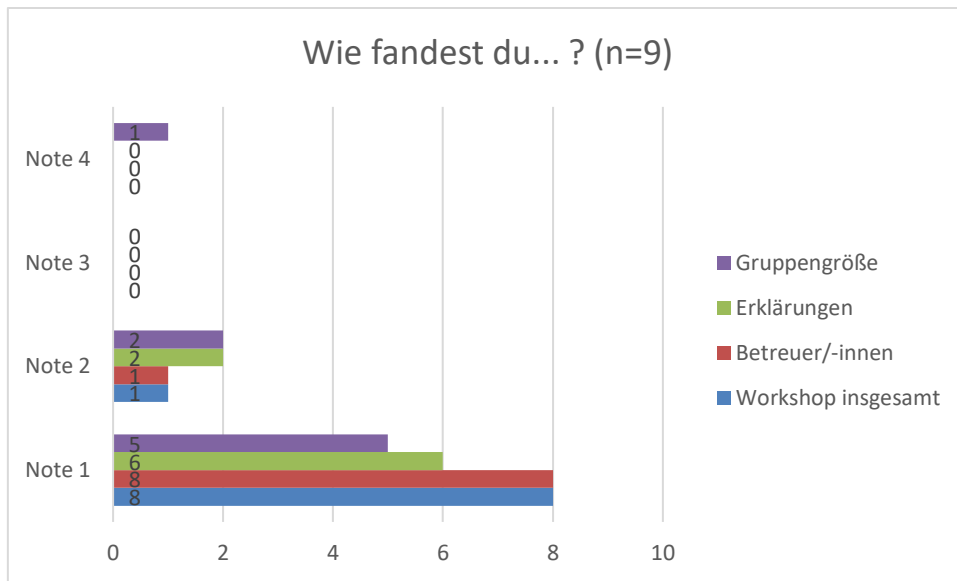
3.3.8 Bewertung Alternativtermin



3.3.9 Besucher Workshop



3.3.10 Bewertung für „Spielend Programmieren“



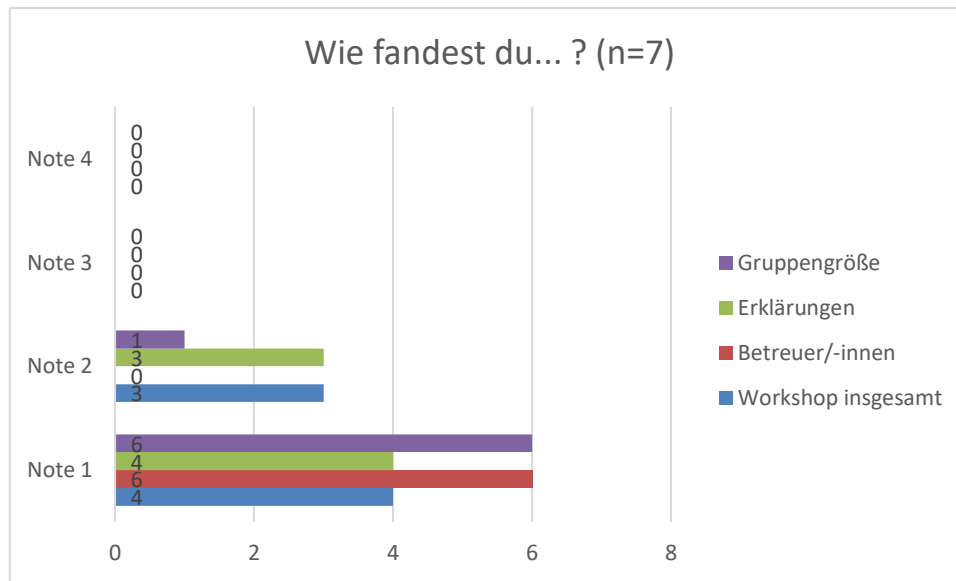
Was hat Dir an dem Workshop gut gefallen?

- Das Programmieren des eigenen Spiels
- alles
- Dass man kreativ sein konnte
- alles
- alles
- Dass man sich selbst ein Spiel machen konnte
- man konnte selbst ein Spiel
- alles

Was hat Dir an dem Workshop nicht gefallen?

- Die Verteilung der Schüler an den PC's
- war alles perfekt
- nichts :) (3x)

3.3.11 Bewertung für „Scratch Dir Deine eigene Welt“



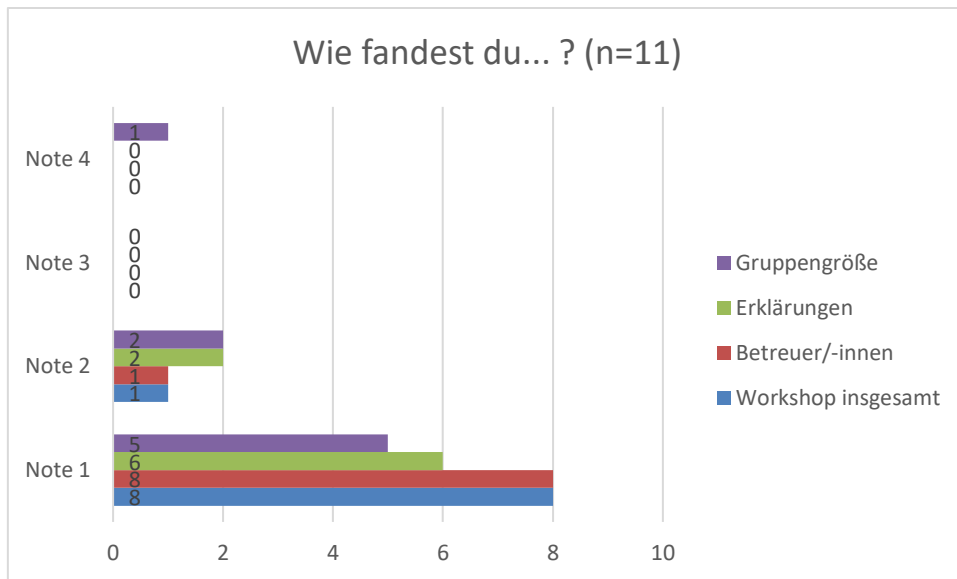
Was hat Dir an dem Workshop gut gefallen?

- Dass man alles selbst machen konnte und man auch selbst tüfteln durften. Wenn man Fragen hatte, konnte man auch die Betreuer fragen, die sehr gut Bescheid wussten.
- wenig Kinder
- Freundlichkeit, Betreuer haben sich was Schönes ausgedacht, wunderbar, 1++++****
- Dass wir selbst arbeiten durften
- Dass man viel Information mitnehmen konnte in kurzer Zeit
- Informationen, Erklärungen, nette Betreuer
- Die nette Betreuung und der viele Spaß

Was hat Dir an dem Workshop nicht gefallen?

- Man sollte auch sagen, wie man Schritt rückgängig machen kann und dass, das Programm abgestürzt ist, wenn man es herunterladen wollte.
- Computer ging aus
- Dass wir zusammenarbeiten mussten
- Die Terminlegung direkt nach der Schule

3.3.12 Bewertung für „Crazy Robots“



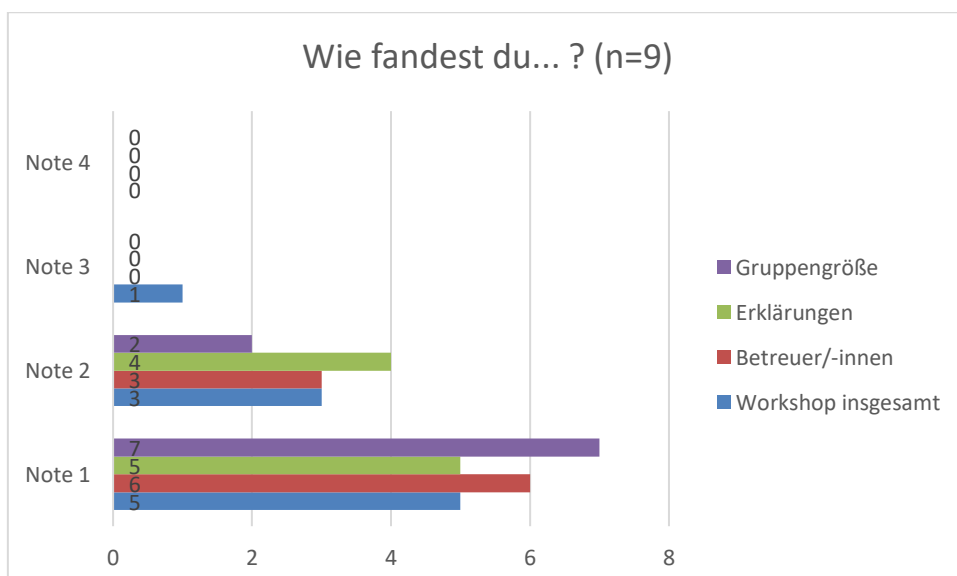
Was hat Dir an dem Workshop gut gefallen?

- Dass man selbst viel ausprobieren konnte + Lego
- Dass man programmieren kann
- Alles (2x)
- Mir hat gut gefallen, dass man mal spielend programmieren gelernt hat

Was hat Dir an dem Workshop nicht gefallen?

- Etwas zu wenig Zeit
- Dass man die Roboter wieder auseinander bauen muss
- nichts :) (2x)

3.3.13 Bewertung für „Programmierung eines Webchats“



Was hat Dir an dem Workshop gut gefallen?

- Gute Gruppengröße
- Das Programmieren :)
- Hat Spaß gemacht, praktische Erfahrungen
- Größe der Gruppe, das Thema, die Betreuer
- Nette Betreuung, Interessant
- Hat Spaß gemacht, man hat etwas dazu gelernt
- Das selbstständige Probleme lösen

Was hat Dir an dem Workshop nicht gefallen?

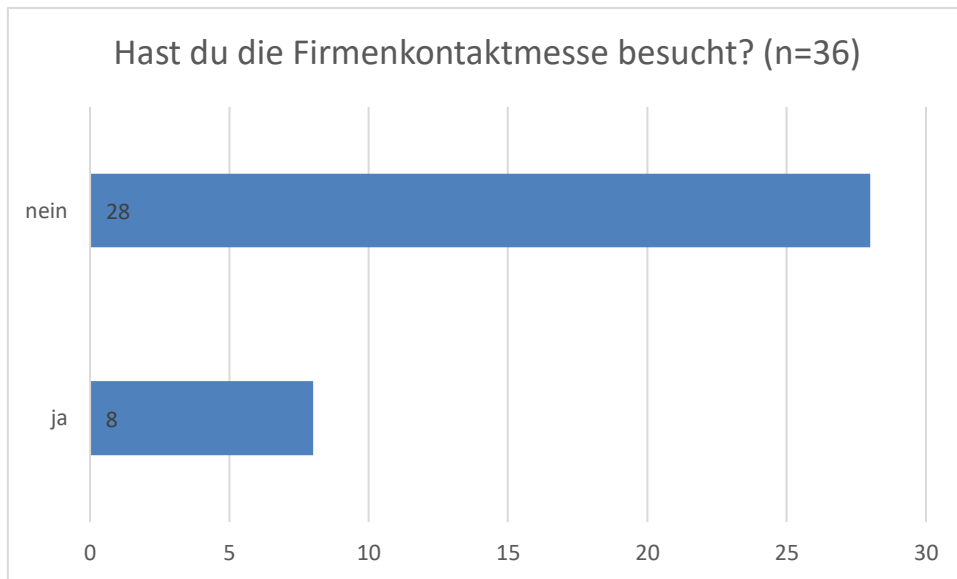
- Wenig individuelle Möglichkeiten, z.B. Position der Objekte
- nix :)
- Ich hatte gedacht, wir Programmieren auch Apps
- Teilweise noch etwas unfertig/ Fehler im Code

3.3.14 Wunschthemen für Workshops

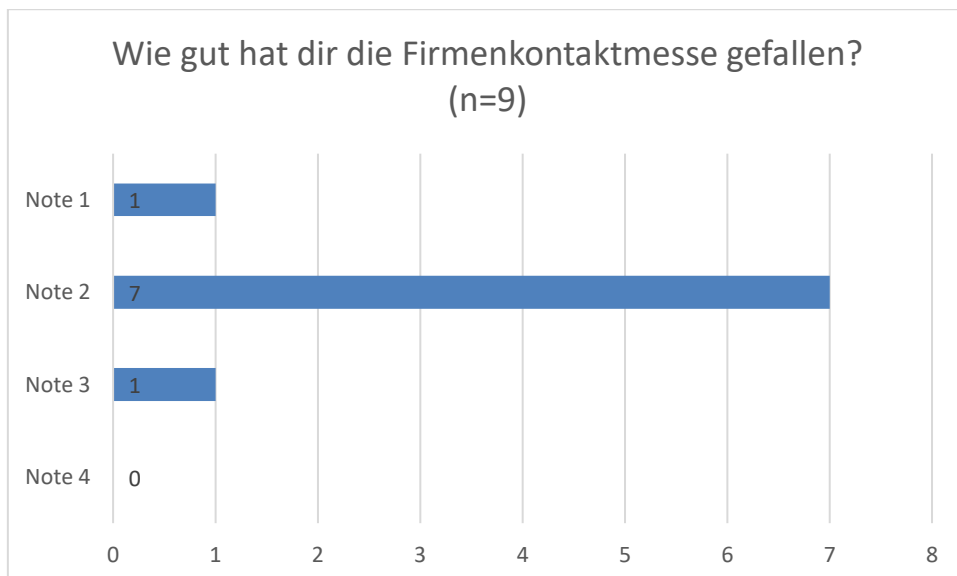
Zu welchem Thema im Bereich Informatik sollen wir das nächste Mal einen Workshop anbieten?

- Java
- Medien
- Apps fürs Handy programmieren
- Java-Programmierung
- Raspberry Pi, Arduino
- Systemintegration
- Deine eigene Welt erstellen
- etwas Anderes als Programmieren
- Ich bin mit Scratch dir deine eigene Welt zufrieden
- Handyapp programmieren
- Vielleicht eine andere Programmiersprache
- über Robot Carol
- Wirtschaftsinformatik
- Software
- wieder Computerspiele
- Webseiten erstellen
- wieder spielend programmieren
- Hacking (2x)
- Programmieren eines Minecraft oder eines Programms, welches in ... dargestellt ist
- Programmieren einer Webseite
- Egal (2x)

3.3.15 Besuch der Firmenkontaktmesse



3.3.16 Bewertung der Firmenkontaktmesse



3.3.17 Positive Kritik an der Firmenkontaktmesse

Was hat Dir an der Firmenkontaktmesse gut gefallen?

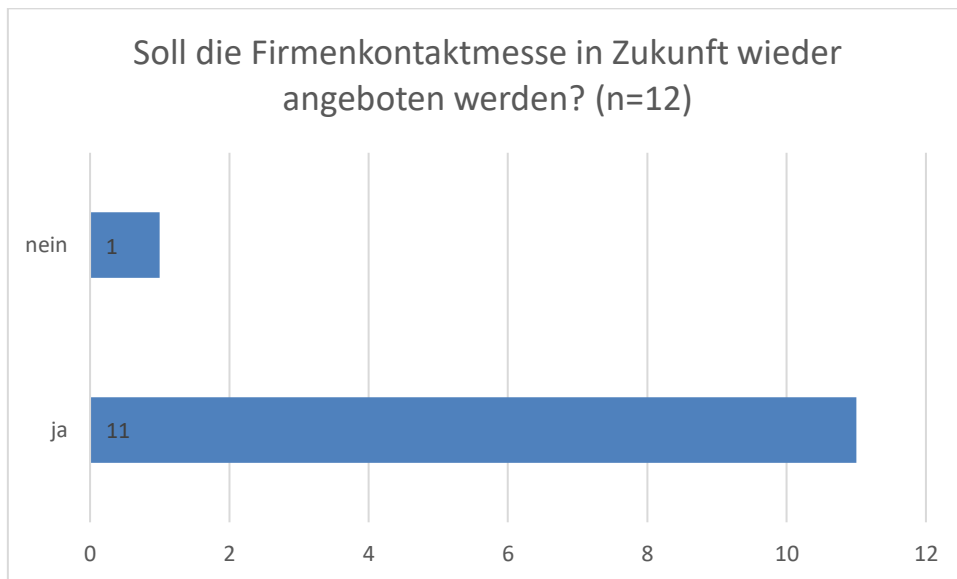
- die vielen Firmen
- Infos
- Die Leute an den Ständen sind auf einen zugekommen
- man konnte sich informieren
- Dass einem viel erklärt wurde. Was für ein Produkt das ist

3.3.18 Negative Kritik an der Firmenkontaktmesse

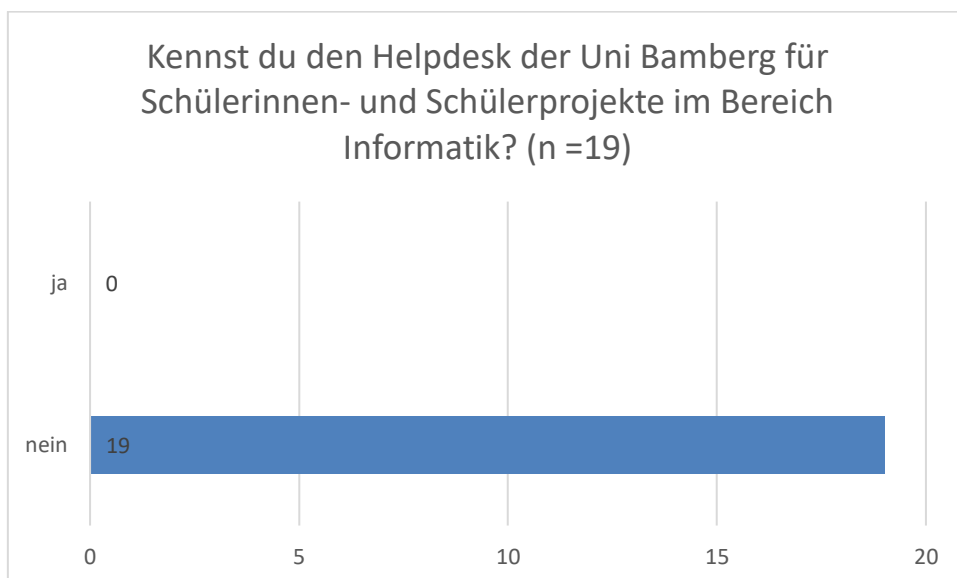
Was hat Dir an der Firmenkontaktmesse nicht gefallen?

- nix für mich
- nichts

3.3.19 Bewertung zukünftiges Angebot Firmenkontaktmesse

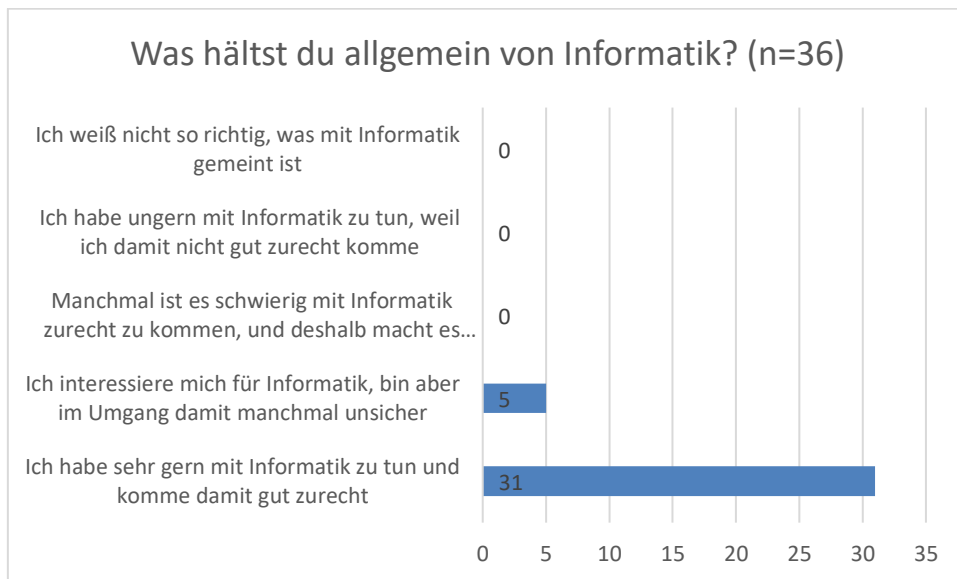


3.3.20 Helpdesk der Uni Bamberg im Bereich Informatik

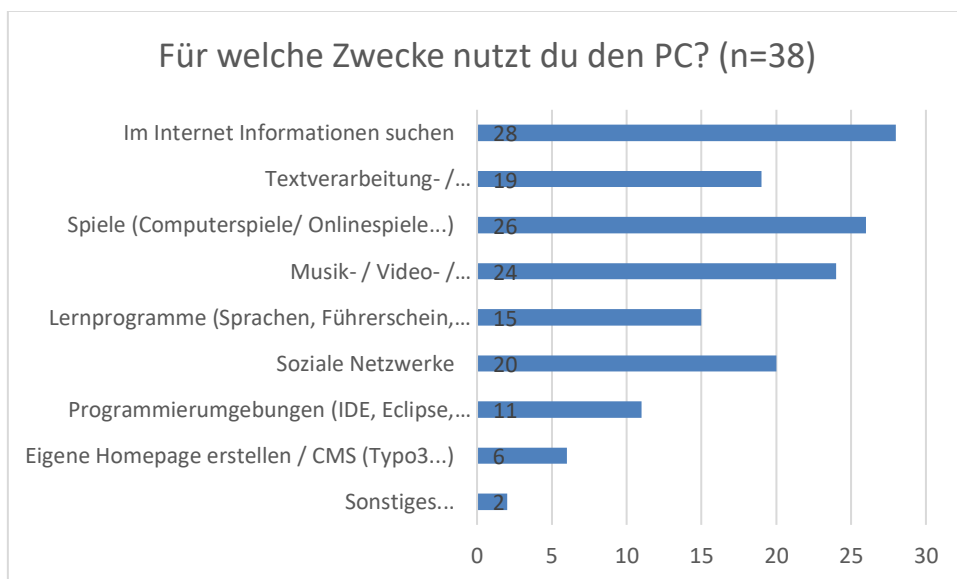


3.4 Tätigkeitsbereiche

3.4.1 Allgemeine Meinung über Informatik



3.4.2 Persönliche PC-Nutzung



...und zwar

- 30 Programmieren

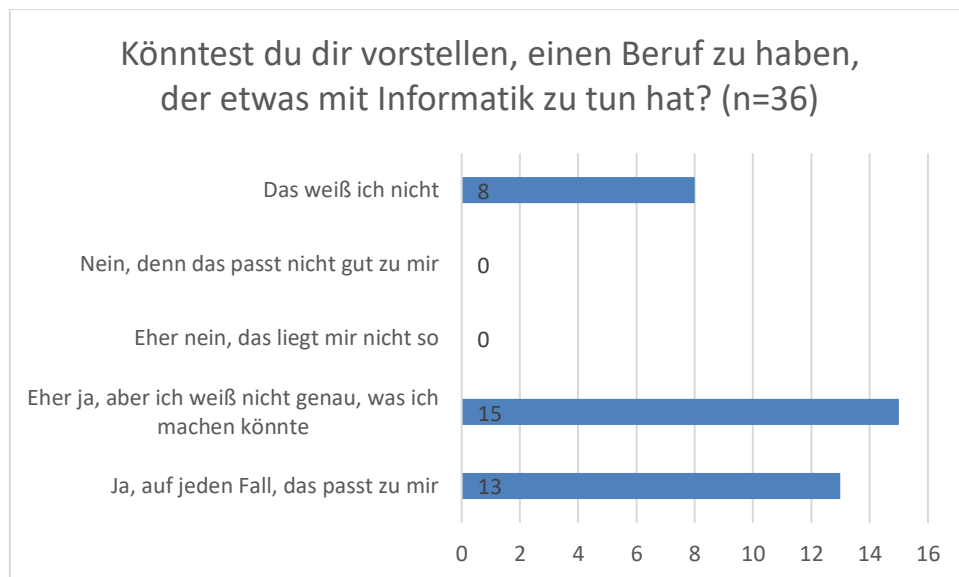
3.4.3 Weitere Interessensbereiche am PC

Was würdest Du gerne Neues am PC ausprobieren?

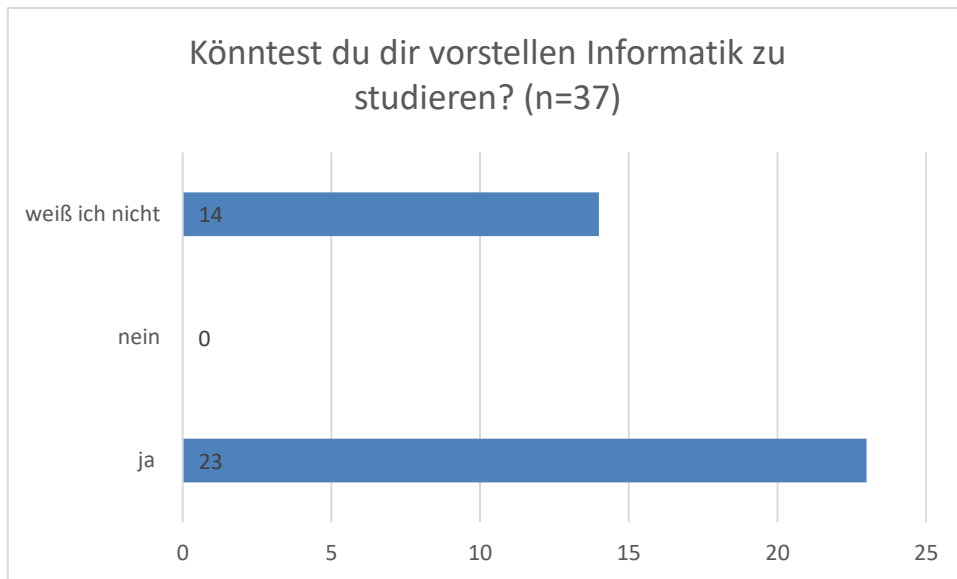
- Game Design

- Programme programmieren
- vieles
- Eine App, die in Schweden schon eingesetzt wird. Dort wird die Hausaufgabe dir zugeschickt.
- herausfinden, wie man den Verlauf löschen kann
- Dass was ich heute kennen gelernt hab --> Scratch
- Virtuelle Realität
- Programmiersprachen besser kennenlernen
- Komplizierte Programmiersprachen zu lernen und einen eigenen Server zu erstellen
- PC-Spiel selbst machen
- Eigene Codes/Befehle erstellen
- Computerspiele

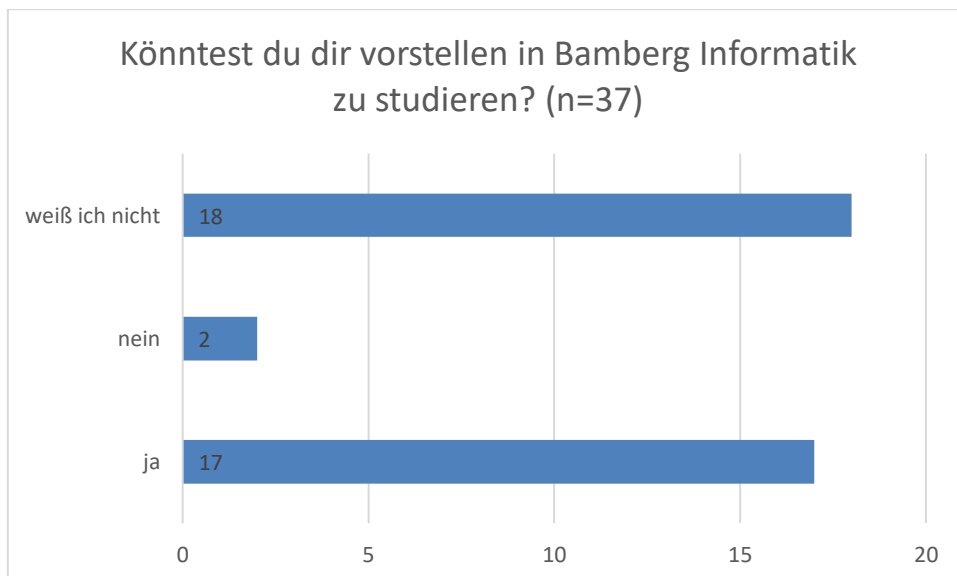
3.4.4 Interesse an Informatik-Berufen



3.4.5 Interesse an Informatik-Studium



3.4.6 Interesse an Informatik-Studium in Bamberg



3.4.7 Gründe für bzw. gegen ein Informatik-Studium

Wenn ja, was spricht für ein Informatik Studium?

- Interessante Themengebiete (4x)
- Zukunft
- Informatik interessiert mich sehr, v.a. da man viel denken muss
- Ich sehe, was mein Vater in der Arbeit macht und (Programmiersachen für Behinderte) das gefällt mir. Ich möchte das vielleicht auch machen.
- Vorteil: man kennt sich gut Computern aus
- Tolles Thema

- alles
- Mir gefällt es zu programmieren und ich habe auch sehr viel Spaß dabei!
- Man braucht für fast alle Berufe informatisches Wissen
- Ich arbeite sehr gern mit Computern
- Das ganze Wissen
- Unsere Welt hat immer mehr mit Informatik zu tun
- Dass man oft mit Informatik zu tun hat
- Ich mag Informatik und mache es seit der Grundschule mit Scratch
- Sehr viele Berufsbereiche haben mit Informatik zu tun + hohes Einkommen
- Mich interessiert programmieren
- Dass man am PC arbeiten kann und eventuell um PC zu spielen

Wenn nein, was spricht gegen ein Informatik Studium?

- Ich weiß nicht, ob ich den ganzen Tag im Büro sitzen will oder am Computer
- Ich will Grundschullehrerin werden
- Nichts (2x)
- ich möchte auch etwas Handwerkliches machen